

Erfahrungsbericht in Sydney an der UNSW

1. Einleitung

Im Rahmen meines Masterstudiengangs „Applied Business Innovation“ habe ich ein Auslandssemester in meinem dritten Semester absolviert.

Entschieden habe ich mich für die University of New South Wales (UNSW), da diese direkt in Sydney liegt und ein breites Angebot an unterschiedlichen Kursen anbietet.

Meine Einführungswoche startete am 04.09.2023 und das Semester ging bis zum 27.11.2023 (bzw. hier war meine letzte Abgabe).

Da ich während meines dualen Bachelorstudiums keine Möglichkeit hatte ein Auslandssemester in dieser Länge zu absolvieren, wollte ich unbedingt nochmal im Ausland studieren.

2. Vor dem Aufenthalt

Der Bewerbungsprozess an der Hochschule München war sehr schnell und übersichtlich strukturiert. Er bestand aus zwei Teilen: zunächst hat man über Primus seine drei Wunsch-Universitäten eingetragen, seinen TOEFL-Score hochgeladen und weitere Informationen über seinen bisherigen Lebenslauf. Ebenso hatte man hier die Möglichkeit, einen Haken für die automatische Bewerbung auf das PROMOS Stipendium zu setzen. Also unbedingt machen ;)

Daraufhin wurde man zu einem Gruppeninterview eingeladen, welches auf englisch gehalten worden ist. Hier wurde man über seine persönliche Motivation für ein Auslandssemester und die spezifische Universität, welche man auf Platz 1 gesetzt hat, gefragt.

Im Januar bekam ich dann endlich die Rückmeldung, dass ich den Platz an der UNSW erhalten habe, ebenso das PROMOS Stipendium. Nun erhielt man einen Zugang zu dem Bewerbungsportal der UNSW, wo man ebenso viele persönliche Daten einpflegen musste und bis zu drei Kurse wählen konnte.

Daraufhin erhielt man von der UNSW eine Bestätigung zur Studienplatzzusage, welche Voraussetzung für die Beantragung des Visums (subclass 500) ist. Das Visum kann einfach online beantragt werden und wurde mir 24h später ausgestellt. Für das Visum war ebenso noch eine Auslandskrankenversicherung notwendig, wobei die UNSW die Medibank empfiehlt. Auch diese habe ich unkompliziert online abschließen können.

Bereits von Deutschland aus habe ich mich um eine Unterkunft gekümmert. Dennoch würde ich dies keinem empfehlen, denn ich habe deutlich mehr gezahlt als Freunde, welche ich dort kennenlernte. Ich empfehle euch, kurz vor der Abreise bereits auf Flatmates einen Account zu

erstellen und erste Wohnungsbesichtigungen zu organisieren, sobald ihr ankommt. Bucht euch für eure ersten 3-4 Tage ein Hostel. In Sydney läuft alles sehr spontan und oft sind die Wohnungsbesichtigungen am gleichen Tag, sodass eine Suche von Deutschland aus sehr mühsam – und teurer – ist.

Falls ihr in Stadtnähe wohnen wollt kann ich euch die Stadtteile Surry Hills und Paddington sehr empfehlen. In Strandnähe Bondi und Coogee Beach.

Am 03.08.2023 bin ich dann in Sydney gelandet.

3. Während des Aufenthalts

Bei der Ankunft am Flughafen habe ich mir erstmal eine SIM-Karte bei Telstra für 100 Tage gekauft, welchen Anbieter ich euch auch empfehlen kann. Ich hatte noch den gesamten August, um mir die Stadt anzuschauen, bevor Anfang September meine Orientation Week startete. In dieser Woche hatte man auch nochmal die Gelegenheit seine Kurse zu wechseln. Dennoch war ich sehr zufrieden mit meinen Kursen und Dozenten. Die Kurse sind jeweils in Lecture (große Hörsäle und mehr Theorie) und Tutorials (kleine Gruppen und praxisnahe Anwendung) aufgeteilt. Ich belegte die drei Kurse Cross Cultural Management (MGMT5602), Management and Leading People (COMM5710) und Responsible Business Professionalism (MGMT5050). Bei der CommBank habe ich mir nach meiner Ankunft ein Konto erstellt. Dies war super unkompliziert und die meisten meiner Kommilitonen waren ebenso dort. Das Visum erlaubt euch ebenso, bis zu 48h innerhalb von 2 Wochen zu arbeiten.

Aufgrund des kurzen Trimesters hat man viel Zeit zum Reisen und Erkunden des Landes. Verlängerte Wochenenden bieten sich super an, um andere Städte zu bereisen und nach dem Semester hat man ausreichend Zeit, um beispielsweise einen Roadtrip an der Ostküste zu unternehmen. Auch ein Trip nach Fidschi war bei uns möglich und wirklich sehr empfehlenswert!

4. Interkulturelle Erfahrungen

Das Leben in Australien ist super aktiv, was ich definitiv im Vorfeld nicht wusste. Alle sind sehr sportlich, um 5:30 Uhr sind die Strände bereits voll, viele treffen sich in Running-Clubs, gehen Surfen oder machen Yoga am Strand. Ich habe diesen Lifestyle sehr gemocht, somit fallen aber auch oft längere Nächte weg und das Nachtleben generell ist nicht vergleichbar mit dem Europäischen. Die Australier sind sehr offen und interessiert. Jeden Laden den man betritt, wird man begrüßt und gefragt, wie es einem geht. Generell wirken die Leute dort sehr glücklich

und es wird ein sehr viel größerer Stellenwert auf die (mentale) Gesundheit gelegt, als ich es bisher aus Deutschland gewöhnt war.

5. Fazit

Ich kann jedem ein Auslandssemester an der UNSW in Sydney empfehlen. Ihr werdet die beste Zeit in einer Großstadt mit Inselgefühl haben und jede Menge neuer Eindrücke erhalten. Die Universität legt einen großen Stellenwert auf die mentale Gesundheit und eine Gemeinschaft, sodass es sehr einfach war, bereits in der Einführungswoche neue Freundschaften zu schließen. Ich bin mir sicher, dass ein Auslandssemester an der UNSW nicht nur die Englischkenntnisse perfektioniert, sondern auch dein Netzwerk erweitert und deinem zukünftigen Arbeitgeber zeigt, dass du dich schnell in einem neuen, internationalen Umfeld zurechtfinden kannst. Geschweige von den vielen persönlichen Vorteilen ;)

